



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport

Tätigkeitsbericht ***– 2012 –***

Rolf Schlicher
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Gebäude B8 1
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/302-57571
Fax: 0681/302-57570
E-Mail: rolf.schlicher@uni-saarland.de
Internet: www.uni-saarland.de/hochschulsport

Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2012	4
2.	Fakten 2012	8
2.1	Programmentwicklung.....	8
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2012.....	8
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2012.....	9
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum	10
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum.....	11
2.2	Personal.....	12
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum	12
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken	12
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg	15
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	16
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse	18
2.2.6	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i>	19
2.2.7	Übungsleiter/innen im Projekt <i>Sieben-Labore-Tour</i>	19
2.2.8	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen	19
2.3	Wettkampfsport.....	21
2.3.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen	21
2.3.2	Ergebnisbilanz	21
2.3.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen.....	21
2.3.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Games (EUG) 2012	26
2.3.2.3	Teilnahme an Studierenden Weltmeisterschaften (WUC) 2012	27
2.3.3	adh – Wettkampfranking (national)	27
2.4	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete	30

2.4.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken im Berichtszeitraum	30
2.4.2	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten fünf Jahren	31
2.5	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums	31
2.5.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken	32
2.5.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern	33
2.5.3	Nutzung der Beachanlage Homburg im Sommersemester 2012	33
2.5.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen	34
2.6	adh – Bildungsranking 2012	34
2.7	Kooperationen	36
2.7.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)	36
2.7.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)	37
2.7.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)	37
2.7.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)	38
2.7.5	Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes	38
2.7.6	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport	38
2.7.7	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)	39
2.7.8	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)	39
2.7.9	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)	39
2.7.10	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.	39
2.7.11	Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)	40
2.7.12	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen	40
2.8	Hochschulsport 2012 – Chronologisch	42

1. Hochschulsport im Jahr 2012

Der Tätigkeitsbericht 2012 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der siebzehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

Dieser Tätigkeitsbericht weist erneut die mit dem Bericht 2011 veränderte Darstellungsform auf, bei der den einzelnen Fakten (Kapitel 2) ein kürzerer Einleitungsteil voran gestellt wird, in diesem wiederum die wichtigsten Ereignisse und Veränderungen im Berichtszeitraum in gebundener Sprache zusammengefasst dargestellt werden. Das Kapitel 2 *Fakten* führt in der gewohnten Art und Weise alle Detailinformationen zu den zahlreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – auf, so dass sich der/die geneigte Leser/in ein umfassendes Bild von den (Dienst-)Leistungen und den Angebotsbereichen machen kann.

Das Berichtsjahr 2012 hatte vier Arbeitsschwerpunkte aufzuweisen, wobei jeder für sich alleine ein herausragendes Ereignis bzw. umfangreiches Handlungsfeld darstellte und daher an dieser Stelle ausführlicher und in chronologischer Folge darauf eingegangen werden soll. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass aufgrund der teilweise sehr zeitintensiven Planungs- bzw. Vorbereitungsphasen, langwierigen Prozessphasen und länger nachwirkenden Veränderungen zeitliche Überlappungen nicht zu vermeiden waren.

Mit der **Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM) im Orientierungslauf**, die am 17. und 18. Mai 2012 auf dem Campus ausgetragen wurde, hatte sich das Hochschulsportzentrum (HSZ) erstmals an die Ausrichtung einer DHM als Gesamtveranstaltung gewagt. Bisher wurden lediglich Rundenspiele (Vor-, Zwischen- und Endrunden) in den Team-Sportarten durchgeführt. Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) hatte diese Meisterschaft u. a. an die Universität des Saarlandes vergeben, weil zum einen die Lage des Campus am bzw. im Stadtwald ideale Voraussetzungen für anspruchsvolle Parcours bietet und zum anderen dem Hochschulsportzentrum die reibungslose Durchführung der Veranstaltung zugetraut wurde. In Verbindung mit der Abteilung Orientierungslauf des TV Bierbach e. V., der die sportfachliche Leitung des Events mit einer Vielzahl von Helfer/innen und umfangreichem technischem Equipment übernommen hatte, konnte das HSZ eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine stellen. Über 150 Läufer/innen starteten im *Einzelwettbewerb* am 17. Mai und bewältigten die anspruchsvollen Strecken im steilen angrenzenden Wald. Fast genauso viele Starter/innen traten, verteilt auf 30 Teams, am 18. Mai zum *Campusprint* genannten Staffelnwettbewerb an und verwandelten für ca. zwei Stunden unter dem Applaus und den Anfeuerungen vieler Studierender und Bediensteter unseren gesamten Campus zu einem Sportgelände der besonderen Art. Die mediale Resonanz war, genau wie die Rückmeldung der Aktiven, überaus positiv und Lohn für den großen Aufwand.

Der zweite Arbeitsschwerpunkt bildete die Einführung einer neuen Verwaltungssoftware und eines neuen Internetauftritts. Das über längere Zeit genutzte System Clix-Campus war nicht mehr in der Lage, die vielfältigen Organisationsformen und zunehmend unterschiedlichen Strukturen des Hochschulsports von Seiten der EDV-Verwaltung adäquat abzubilden. Des Weiteren wollte sich das Hochschulsportzentrum auf der darstellenden Ebene im Internet dem Corporate Design der Universität anpassen und eine Homepage unter dem gleichen Erscheinungsbild und unter Verwendung der identischen Software (typo3) der Universität aufbauen. In Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), der verbandseigenen Hochschulsport-Marketing GmbH (HSM) und dem Hochschulsport der

Universität Göttingen wurde eine dort schon über Jahre erfolgreich eingesetzte Software an die Strukturen des HSZ der Universität des Saarlandes angepasst. Das HSZ war und ist in diesem Bereich somit Pilot-Hochschule. Ziel des Projektes ist es, diese Software über die HSM weiteren Hochschulen zur Verfügung zu stellen und auf deren Bedürfnisse anzupassen. Die Einführung dieser Software mit dem Titel **HSPinONE** wurde mit großem Engagement seitens vieler Abteilungen des HIZ des Saarlandes sowie mit wertvoller Hilfestellung der Personräte und des Datenschutzbeauftragten der UdS umgesetzt. Bei der ersten Anmeldephase im Oktober bewies das System bei über 2.000 Anmeldungen – davon 1.000 am ersten Tag der Anmeldung – seine Zuverlässigkeit und Stabilität. Mittlerweile hat die Datenbank einen Nutzerstamm von fast 4.500 Mitgliedern der Universität.

Im Ergebnis kann das HSZ nun eine kostengünstige Software nutzen, die alle Bereiche des Hochschulsports, insbesondere auch das neue Fitnesszentrum *Uni-Fit*, verwaltungstechnisch abdeckt und die in das Erscheinungsbild der Universität integriert ist. Als Beispiele sollen hier nur die integrierte Nutzung der UdS-Card zur Steuerung des Drehkreuzes beim Besuch des *Uni-Fit*, die Online-Anmeldung und Verwaltung von über 500 Kursen, zum Teil unter Verwendung des Lastschriftinzuges, und die Verwaltung von insgesamt über 40 verschiedenen vom HSZ genutzten Sportstätten erwähnt werden.

Zweifellos bildete die **Inbetriebnahme des neuen Gebäudes des HSZ mit dem Fitnesszentrum *Uni-Fit* und dem Multifunktionsraum** das alles überragende Ereignis im Berichtsjahr 2012. Mit großer Verzögerung gegenüber den ursprünglichen Planungen wurde im April 2012 das Gebäude – das zwischenzeitlich als Lesesaal für die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek genutzt wurde – von der SULB geräumt und die Umbauarbeiten konnten beginnen. Zunächst erfolgte der Einbau der Umkleidespinde sowie weiterer Einrichtungsgegenstände für das Büro und den Sanitärbereich. Die baulich größte Veränderung und Herausforderung stellte ein neuer Boden dar, der sowohl optisch ansprechend und widerstandsfähig sein sollte als auch im Fitnessbereich gleichzeitig die Anbindung an das EDV- und Stromnetz aufnehmen sollte. Der nun eingebaute Industrieparkettboden mit entsprechenden Kabelkanälen im Fitnessgerätebereich und sehr schöner Optik erfüllt diese Anforderungen in hohem Maße. Ähnlich aufwändig gestalteten sich die medientechnische Ausstattung des Gebäudes und die Netzwerkanbindung der Fitnessgeräte. Um die fast 50 Trainingsstationen mit einem zentralen Server zu verbinden sowie das Audio- und Videosignal an alle notwendigen Stellen zu bringen, wurden über 40 km Kabel verlegt. Weitere größere Planungen und Ausführungsarbeiten stellten der Empfangsbereich mit Theke und einem integrierten Drehkreuz sowie ein verspiegelter Wandschrank zur Lagerung der notwendigen Kleingeräte im Multifunktionsraum dar. Zur Aufnahme der Medientechnik waren nochmals bauliche Veränderungen im Bürobereich und im Multifunktionsraum notwendig. Eine umfangreiche Verspiegelung, insbesondere des Multifunktionsraumes, sowie die Herrichtung des Außengeländes bildeten den Abschluss der baulichen Aktivitäten. Mit der fristgerechten Lieferung der Fitnessgeräte, weiterer Büro- und Ausrüstungsgegenstände sowie der Installation des Datenservers und der Trainingssoftware konnte das Gebäude ab 1. Oktober 2012 dann zunächst für die *Uni in Bewegung*-Kurse und mit Start der Vorlesungen zum Wintersemester 2012/13 seinen allgemeinen Betrieb aufnehmen.

Neben den baulichen Aktivitäten soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass das HSZ im Laufe des Sommersemesters 2012 alle konzeptionellen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen geschaffen hatte, um den großen Andrang zu Beginn des Wintersemesters auffangen zu können. Dazu wurden 20 Trainer/innen und 19 Servicekräfte ausgebildet und für die Nutzung der neuen Software und Geräte geschult. Es wurden Curricula für die Einführungskurse in deutscher und englischer Sprache entwickelt und medientechnisch aufbereitet. Alle

verwaltungstechnischen Vorgänge wurden in Rücksprache mit der Rechtsabteilung und dem Datenschutzbeauftragten geplant und detailliert vorbereitet. Wie schon weiter oben erwähnt, wurden ebenso die spezifischen Anpassungen des Betriebes im *Uni-Fit* in der neuen Buchungssoftware HSPinONE realisiert.

Am 18. Januar 2013 wurde das neue Gebäude mit einem Festakt offiziell eröffnet. Neben einer breiten Würdigung des Entstandenen durch den Universitätspräsidenten Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber und Vertreter aus Politik und (Hochschul-)Sport, konnten sich viele Gäste persönlich von der Qualität der Ausstattung und des Nutzungskonzeptes überzeugen. Insbesondere die stringente Umsetzung des Bildungsauftrages der Universität, die Trainingspausen zu Lernzwecken unter Verwendung der an der UdS vorhandenen Informationstechnologie zu nutzen, wurde von vielen Anwesenden mit großer Aufmerksamkeit und Anerkennung wahrgenommen. Zur Eröffnungsfeier des *Uni-Fit* wurden exemplarisch vom Sprachenzentrum der UdS entworfene Fragen in das Trainingssystem eingestellt, die es ermöglichen, die Fremdsprachenkompetenzen der Nutzer/innen während des Trainings zu verbessern. Dieser Tag bot auch die Gelegenheit, vielen Beteiligten am Umbau, der Ausstattung, der Entwicklung des Konzeptes und der Finanzierung des Gebäudes herzlich für das großartige Engagement zu danken. Dieser Dank soll an der Stelle noch einmal in besonderer Weise zum Ausdruck gebracht werden.

Bis zum Ende des Wintersemesters haben bereits 346 Personen einen Einführungskurs absolviert und über 300 Nutzer/innen waren mit einem Nutzervertrag im *Uni-Fit* registriert. In zukünftigen Tätigkeitsberichten wird der Bereich des *Uni-Fit* mit seiner Entwicklung einen breiteren Raum einnehmen. Die Darstellung wird sich dann zeitlich am Kalenderjahr orientieren und nicht, wie für den Bericht üblich, am akademischen Jahr.

Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes hat darüber hinaus zu den prognostizierten positiven Veränderungen und Erweiterungen des Hochschulsportangebots insgesamt geführt. Die zusätzliche Raumkapazität schlägt sich in zusätzlichen Veranstaltungen und weiter steigenden – in diesem Fall sprunghaft zum Wintersemester 2012/13 angestiegenen – Teilnehmerzahlen nieder. So kann das HSZ erstmals weit über 500 Kurse und Veranstaltungen für ein Berichtsjahr aufweisen. Diese Zahl der zusätzlichen Veranstaltungen liegt weit über dem mit der Inbetriebnahme prognostizierten Zuwachs an Angeboten im Hochschulsport in Höhe von ca. 20%. Insgesamt waren mit 2.317 Buchungen zu anmeldepflichtigen Veranstaltungen im regulären Semesterprogramm im Wintersemester 2012/13 erstmals mehr als 2.000 Anmeldungen zu verzeichnen.

Hinzu kommen im Wintersemester 2012/13 noch 261 Anmeldungen im Angebotsbereich *Uni in Bewegung*. Die durch den größeren Multifunktionsraum möglichen Flexi-Kurse und zusätzliche Kurse im präventiven Krafttraining im *Uni-Fit* machen die Nutzung des *Uni-Aktivpasses* für Bedienstete nochmals attraktiver. Allein im neuen Multifunktionsraum nutzen wöchentlich über 1.000 Personen die angebotenen Kurse im Bereich der Group-Fitness, des Tanzens, der präventiven Ausgleichsgymnastik und der Entspannung. Diese Zahlen belegen zum einen die große Attraktivität des Sportprogramms und den tatsächlichen Bedarf an unserer Universität und zum anderen, dass der zur Verfügung gestellte Raum auch effizient genutzt wird.

Der vierte Arbeitsschwerpunkt stellte zum Ende des vergangenen und Anfang des neuen Jahres die Vorbereitung der für den 11. bis 15. April 2013 geplanten **Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft Badminton (DFHM)** dar. Unter Einbezug einer Vielzahl von Gesprächen und Kontakten mit diversen universitätsinternen und -externen Kooperationspartnern, u. a. der Staatskanzlei des Saarlandes, des adh, des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW), des Landessportverbandes für das Saarland, des

Frankreichzentrums der UdS und vielen weiteren Unterstützern und Sponsoren konnte ein Veranstaltungskonzept erstellt werden, das ein dem Anlass des 50-jährigen Bestehens des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages (Élysée-Vertrag) adäquates Sport- und Kulturevent geboten hätte. Bedauerlicher Weise konnte der Partner auf der Französischen Seite, die Fédération Française du Sport Universitaire (FFSU), nicht ausreichend viele Hochschulen zu dem Event entsenden, um letztendlich die Finanzierbarkeit und sportfachlich adäquate Ausrichtung zu gewährleisten. Vor dem Hintergrund der großen Bemühungen aller Beteiligten und des hervorragenden Vorbereitungsstatus war die kurzfristige Absage vier Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin zwar sehr bedauerlich, aber unabwendbar.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer berichtenswerter Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z. B. die zahlreichen Erfolge im Wettkampfsport der UdS und die zur Verfügung gestellten Sportstätten, die Personalentwicklung, die Ergebnisse in den adh-Rankings und die Kooperationen soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Insbesondere die Rubrik *Hochschulsport 2012 – Chronologisch* verdeutlicht die Vielfalt und Dichte der Ereignisse.

Nach nunmehr fast zwei Jahren permanenter Veränderungsprozesse und schneller Folge von zum Teil herausragenden Ereignissen, ist zumindest für den baulichen Bereich nun ein Etappenziel erreicht. Ich möchte dieses zum Anlass nehmen und nochmal ausdrücklich all jenen danken, die diesen Entwicklungsprozess über einen langen Zeitraum unterstützt und wohlwollend begleitet haben. Dieser Dank soll alle einschließen, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des neuen Gebäudes und zu der Umsetzung des Konzeptes einen Beitrag geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Präsidium der Universität, das das von uns vorgelegte Konzept größtmöglich unterstützt und uns in die Lage versetzt hat, dieses ohne Abstriche umsetzen zu können. Ebenso tragen die rund 150 Übungsleitenden und ehrenamtlich Engagierten im Hochschulsport zur Umsetzung unserer Ideen und Konzepte sowie zur positiven Wahrnehmung des HSZ wesentlich bei und verdienen unseren Dank. Die Vielzahl von Profiteuren dieser Arbeit aus den Reihen der Studierenden und Bediensteten wird sich diesem Dank anschließen.

Einen sicherlich außergewöhnlich hohen Anteil am Gelingen all dieser Entwicklungsschritte haben die unmittelbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hochschulsportzentrum. Insofern gilt dem gesamten Team große Anerkennung und Respekt vor der geleisteten Arbeit, die nun schon seit Langem in Qualität und Umfang weit über das zu erwartende Maß hinaus geht. Die Motivation zu dieser Leistung bezieht das gesamte Team aus dem Erfolg unserer Arbeit, der im Wesentlichen aus der positiven Rückmeldung aus großen Teilen der Universität resultiert.

Wir werden in Zukunft alles daran setzen, das mit den vorstehend genannten Veränderungen erreichte Niveau zu halten bzw. zu stabilisieren, damit das Hochschulsportzentrum auch weiterhin seinen spezifischen, positiven Beitrag zur Attraktivität für unsere Universität leisten kann und wird.



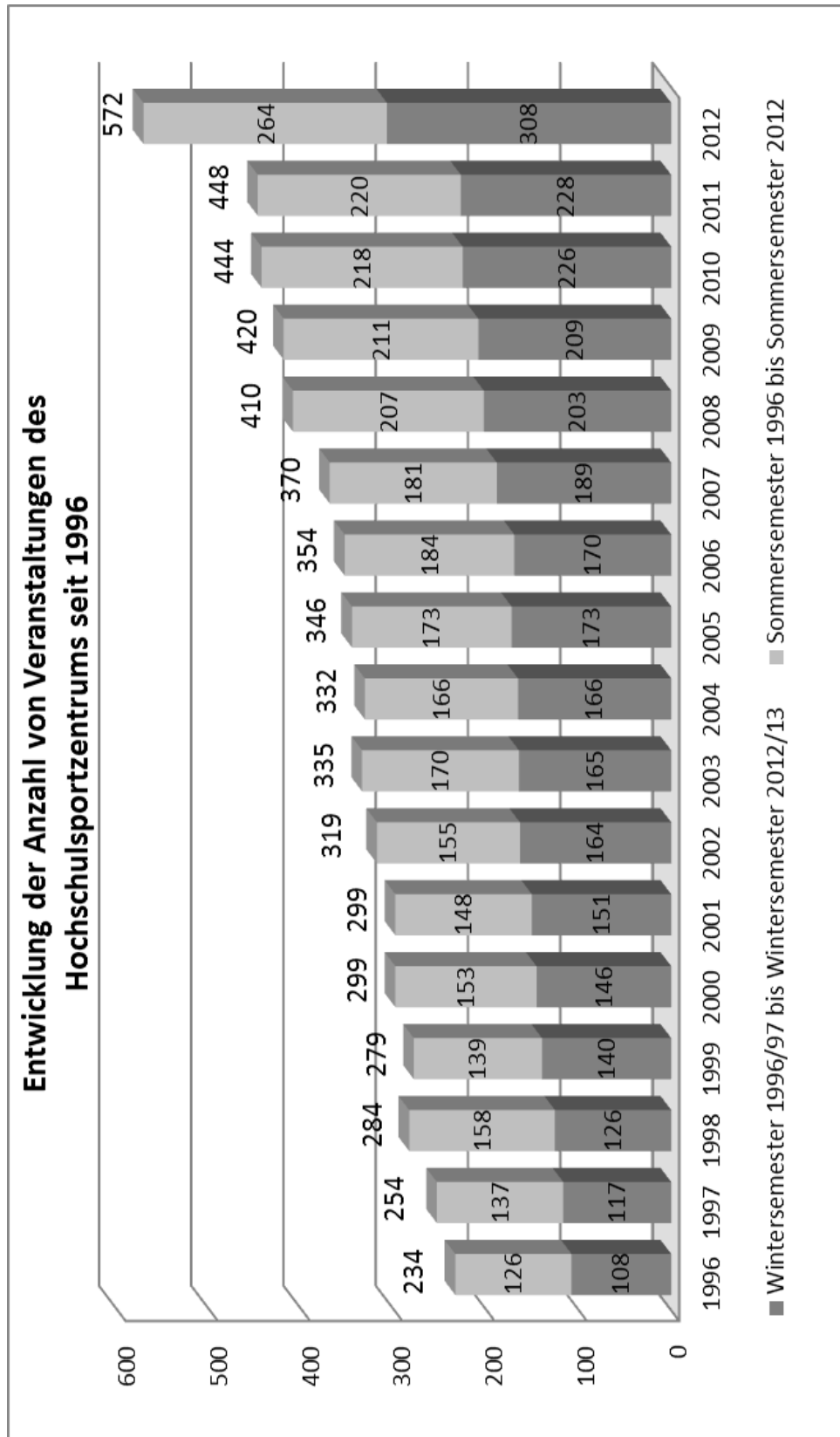
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im Juni 2013

2. Fakten 2012

2.1 Programmentwicklung

2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2012



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2012

Art der Veranstaltungen	SS 2012	WS 2012/13
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	131	126
Wöchentliche Kurse in Homburg	40	39
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken, Homburg und Dudweiler	16	15
Workshops	19	13
Events	8	4
Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i>	5	1
Ferienprogramm in Saarbrücken	35 (WiSe 2011/12)	33 (SoSe 2012)
Ferienprogramm in Homburg	10 (WiSe 2011/12)	9 (SoSe 2012)
Einführungskurse <i>Uni-Fit</i>	---	68
Summe der Kurse im Semester	264	308
Summe der Kurse im Berichtsjahr	572	

2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

Standort Saarbücken:

- Entspannungsverfahren zum Kennenlernen (SoSe 2012)
- Golf (SoSe 2012)
- Bauch- und Rückenfit mit Flexi-Bar® (SoSe 2012)
- Balance Power (SoSe 2012)
- Tai Chi Chuan (SoSe 2012)
- Orientierungslauf (SoSe 2012)
- Entspannung für den Uni-/Arbeitsalltag (SoSe 2012)
- Zumba®-Toning (SoSe 2012)
- Stresskompetenztraining (WiSe 2012/13)
- Bauch-Killer (WiSe 2012/13)
- Schwimmen – Kraultechnikkurs (WiSe 2012/13)
- Hot Iron™ (WiSe 2012/13)
- Step Aerobic (WiSe 2012/13)
- Aerobic and More (WiSe 2012/13)
- Workout (WiSe 2012/13)
- Fit and Dance (WiSe 2012/13)
- Speed-Badminton (WiSe 2012/13)
- Athletic Workout & Stretch and Relax (WiSe 2012/13)
- Basketball – Frauen (WiSe 2012/13)

Standort Homburg:

- Boule (Kooperation, 2 Kurse, SoSe 2012)
- Tai Chi Chuan (SoSe 2012)
- Flexi-Fit (WiSe 2012/13)
- Rückenschule (WiSe 2012/13)
- Schwimmtraining (Kooperation, WiSe 2012/13)

2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

In folgenden Sportarten wurden im Berichtszeitraum ein oder mehrere Workshops durchgeführt:

Sommersemester 2012:

- Cheerleading (Homburg)
- Sport- und Entspannungsmassage (Homburg)
- Tanzworkshop „Fit für den Frühlingsball“ (Homburg)
- Sportschießen
- Golf – Kompaktkurs für Anfänger/innen 1 und 2
- Orientierungslauf
- Pilates
- Wege zur Entspannung
- Salsa L. A. Style für Anfänger/innen
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen
- Street Jazz – Hip Hop meets Jazz
- Flamenco/Spanischer Tanz „Sevillanas 3 und 4“
- Meditation
- Klettern für Anfänger/innen und Fortgeschrittene/Vorstiegskurs
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger/innen 1 und 2

Wintersemester 2012/13:

- Golf Kompaktkurs für Anfänger/innen 1 und 2
- Bewegt und beschwingt – Stresslösung darf Spaß machen
- Pilates
- Wege zur Entspannung
- Meditation
- Salsa L. A. Style für Anfänger/innen
- Salsa L. A. Style für Fortgeschrittene
- Sport- und Entspannungsmassage (Homburg)
- Tanzen „Fit für den Winterball“
- Klettern – Anfängerkurs 1, Anfängerkurs 2, Fortgeschrittenen-/Vorstiegskurs

2.2 Personal

2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	Nachname	Vorname	Status
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Grasnick	Clarissa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
3.	Kleis	Barbara	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
4.	Marx	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5.	Papesch	Tilman	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
6.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	Prem	Holger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
8.	Reinert	Vanessa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
9.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
10.	Thinnes	Julian	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
11.	Thönnnes	Sascha	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann
12.	Wittfoth	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/13 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für das Hochschulsportzentrum als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Aatz	Dominique
2.	Appl	Eva-Maria
3.	Bachmann	Florian

4.	Balzer	Lara
5.	Barbian	Anna-Lena
6.	Beaudouin	Florian
7.	Beck	Meik
8.	Becker	Julia
9.	Becker	Thomas
10.	Beggel	Bastian
11.	Berhard	Adrian
12.	Blank	Sascha
13.	Boese	Lisa
14.	Brackertz	Kirsten
15.	Bruckmann	Björn
16.	Bumb	Immanuel
17.	Burger	Martin
18.	Comteße	Mathias
19.	Conrad	Nina
20.	Couk-Wehowsky	Karin
21.	de Chénerilles	Gilles
22.	Dudenhöffer	Jennifer
23.	El Hadri	Siham
24.	Eschler	Andrea
25.	Ewen	Sandra
26.	Feind	Matthias
27.	Fery	Claudia
28.	Freis	Michael
29.	Freude	Karina
30.	Frey	Jochen
31.	Garbe	Lucas
32.	Götzinger	Verena
33.	Gordon	Angelika
34.	Greco	Angelina
35.	Groh	Andreas
36.	Gruber	Wilhelm
37.	Hammacher	Clemens
38.	Hein	Michael
39.	Hensel	Dan

40.	Human	Sylvia
41.	Jäger	Sebastian
42.	Joseph	Konstantin
43.	Kamer	Matthias
44.	Keiser-Kamer	Antie
45.	Klein	Tobias
46.	Kleis	Barbara
47.	Koczmarek	Christian
48.	Konrad	Sarah
49.	Kowalska-Kiefer	Halina
50.	Lang	Hans-Jörg
51.	Lauer	Hannelore
52.	Lauer	Matthias
53.	Leinen	Peter
54.	Lemke	Samantha
55.	Löhrer	Sarah
56.	Löscher	Marvin
57.	Loskill	Peter
58.	Maier	Sarah
59.	Meyer	Desiree
60.	Müller	Maximilian
61.	Müller	Sabine
62.	Noack	Manuela
63.	Noh	Michelle
64.	Ostermann	Knut-Sören
65.	Pätzold	Fabian
66.	Peetz	Felicitas
67.	Pezold	Silke
68.	Pino	Eduardo
69.	Prem	Holger
70.	Renz	Jessica
71.	Rhodin	Helge
72.	Rubly	Katrin
73.	Schaus	Sabrina
74.	Scherer	Saskia
75.	Schier	Carsten

76.	Schmidt	Robert
77.	Schneider	Jochen
78.	Schnitzius	Melina
79.	Schories	Holger
80.	Schulz	Lena
81.	Seckelmann	Stephanie
82.	Seel	Mark
83.	Siehr	Barbara
84.	Sion	Moritz
85.	Stynen	Leo
86.	Thom	Jasmin
87.	Vella	Armella-Lucia
88.	Vorbeck	Henning
89.	Waack	Heidi
90.	Wallrich	Verena
91.	Wehowsky	Klaus
92.	Weiß	Oliver
93.	Welker	Philip
94.	Wiehr	Christian
95.	Wilhelmus	Ralf
96.	Wittfoth	Pamela
97.	Zurek	Julia

2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/13 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike
2.	Becker	Carola
3.	Bittigkoffer	Lina
4.	Bruckmann	Björn
5.	Bücher	Vanessa
6.	Eschler	Andrea

7.	Garner	Malvina
8.	Giäng	Christian Nam
9.	Goda	Yvonne
10.	Hensel	Dan
11.	Hild	Franziska
12.	Hohl	Mathias
13.	Huppert	Christoph
14.	Kessler	Niklas
15.	Kleis	Barbara
16.	Klewin	Cordula
17.	Lauber	Jörg
18.	Lobenhofer	Marie
19.	Mathieu	Bernd
20.	Morreale	Antonio
21.	Natter	Christin
22.	Oppelt	Sophia
23.	Pilger	Dennis
24.	Rahimi	Shabnam
25.	Röhner	Sabine
26.	Rubly	Katrin
27.	Rusch	Alexia
28.	Wirtz	Lukas
29.	Yaqoobi	Adbul-Wali

2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Folgende Personen waren 2012 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration (altes *Uni-Fit*) und als Trainer/innen im neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Altmeyer	Sebastian
2.	Altevogt	Daniela
3.	Berndt	Patrick
4.	Boßlet	Philipp
5.	Bruckmann	Björn
6.	Deininger	Sven-Uwe

7.	Dessauer	Benedict
8.	Eberhardt	Nina
9.	Götzinger	Verena
10.	Heck	Florian
11.	Herrmann	Konstantin
12.	Kalb	Adrian
13.	Klein	Tobias
14.	Lißmann	Angelika
15.	Mirushi	Marsid
16.	Ostermann	Knut-Sören
17.	Pätzold	Fabian
18.	Pfaff	Dominik
19.	Prem	Holger
20.	Reinschmidt	Jennifer
21.	Rollwa	Mathias
22.	Rupp	Johanna
23.	Schmehr	Benjamin
24.	Schmitz	Annika
25.	Schneiderhan	Patric
26.	Steffen	Anke
27.	Vollmer	Benjamin
28.	Zehren	Barbara

Folgende Personen waren 2012 als Servicekräfte im neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Alt	Annika
2.	Döring	Matthias
3.	Groß	Christina
4.	Heckmann	Katja
5.	Klein	Thomas
6.	Loch	Anna
7.	Lorenz	Anja
8.	Syskowski	Nergiz
9.	Schier	Cuba

10.	Schmitt	Melanie
11.	Stein	Svenja
12.	Weis	Lea
13.	Winter	Alice

2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren 2012 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Anthony	Pierre
2.	Gruber	Wilhelm
3.	Klein	Tobias
4.	Langer	Peter
5.	Mirushi	Marsid
6.	Morreale	Antonio
7.	Ostermann	Knut-Sören
8.	Pilger	Dennis
9.	Post	Sebastian
10.	Prem	Holger
11.	Schnitzius	Melina
12.	Thom	Jasmin
13.	Wallrich	Verena
14.	Wiehr	Christian

Folgende Person war 2012 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike

2.2.6 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2012. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Brackertz	Kirsten
2.	Klein	Tobias
3.	Seckelmann	Stephanie

2.2.7 Übungsleiter/innen im Projekt *Sieben-Labore-Tour*

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die *Sieben-Labore-Tour* im Oktober/November 2012. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Wallrich	Verena

2.2.8 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
2.	Dörr	Bernd	Durchführung und Organisation der Exkursionen <i>Fahrt in den Frühling</i>
3.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
4.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
5.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
6.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
7.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg

8.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
9.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
10.	Langer	Markus	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
11.	Lillig	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
12.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
13.	Malzahn	Felix	Kooperation in der Sportart Golf (Golfclub Katharinenhof)
14.	Marschall, Dr.	Franz	Kooperation im Bereich Fitnessstraining
15.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg
16.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
17.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
18.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
19.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e.V. in Homburg
20.	Peter	Nehle	Kooperation Frauenfußball in Homburg
21.	Pick	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
22.	Schmitz	Kurt	Kooperation Boule in Homburg
23.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
24.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen im HSZ für Sportstudierende
25.	Simmer	Volker	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
26.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
27.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
28.	Zehren, Dr.	Walter	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)
29.	Zitte	Dominique	Ansprechpartner Handball USC

2.3 Wettkampfsport

2.3.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Teilnehmer/innen
2001	54	64	118
2002	40	100	140
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160
2012	42	111	153

2.3.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2012 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

2.3.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton-Team – Zwischenrunde 11. Januar 2012 in Saarbrücken	2 Athletinnen, 10 Athleten	1. Platz und damit für die Endrunde qualifiziert Kristina Kreibich, Linda Reuther, Dieter Domke, Fabian Hammes, Sven-Eric Kastens, Hannes Käsbauer, Nikolaj Persson, Sebastian Rduch, Marcel Reuter, Lukas Schmidt, Philip Welker, Josche Zurwonne

<p>DHM Leichtathletik (Halle) 1. Februar 2012 in Frankfurt-Kalbach</p>	<p>6 Athletinnen, 4 Athleten</p>	<p>2. Platz 800m: Aline Krebs (2:05,65 min) 4. Platz Kugelstoßen: Desirée Schwarz (12,10 m) 5. Platz Stabhochsprung: Anna Felzmann (3,80 m) 6. Platz Stabhochsprung: Lea Hahn (3,60 m) 6. Platz Kugelstoßen: Fabian Meyer (13,94 m) 7. Platz Stabhochsprung: Eva Rossow (3,40 m) 7. Platz 60m Hürden: Philipp Burgard (8,49 s) 8. Platz 800m: Hagen Maurer (1:57,93 min) 17. Platz 800m: Jan Wintrich (2:03,87 min)</p>
<p>DHM Tischtennis Team – Zwischenrunde 2. Februar 2012 in Saarbrücken</p>	<p>4 Athleten</p>	<p>2. Platz und damit leider nicht für die Endrunde qualifiziert Dennis Dickhardt, Stefan Pache, Daniel Scholer, Leo Stynen</p>
<p>DHM Trampolin 4. Februar 2012 in Karlsruhe</p>	<p>4 Athletinnen, 3 Athleten</p>	<p>2. Platz und damit Deutsche Vize-Hochschulmeisterin im Damen-Einzel: Isabel Stock 2. Platz und damit Deutscher Vize-Hochschulmeister Mannschaft: WG Saarbrücken 4. Platz Synchron-Mixed: Patrizia Micalizzi und Gordian Wolf 7. Platz Synchron-Damen: Sylvia Human und Cornelia Mutscheller (Uni Karlsruhe) 18. Platz Herren-Einzel: Gordian Wolf 19. Platz Damen-Einzel: Patrizia Micalizzi 28. Platz Damen-Einzel: Verena Steffen 45. Platz Herren-Einzel: Paul Höhne</p>
<p>DHM Snowboard & Freeski 17. – 24. März 2012 in Les Deux Alpes (Frankreich)</p>	<p>1 Athletin, 4 Athleten</p>	<p>Finalteilnahme und 10. Platz Boardercross Frauen: Michelle Bissener Qualifikationsrennen: 7. Platz Boardercross Herren Quali: Tom Thaele 14. Platz Boardercross Herren Quali: Marvin Köth 21. Platz Skiercross Herren Quali: Pascal Paul, 31. Platz Skiercross Herren Quali: Stefan Stieler</p>

DHM Judo 28./29. April 2012 in Köln	1 Athletin, 3 Athleten	7. Platz Damen-Einzel: Minou Molzahn, -57kg (3 Siege, 2 Niederlagen) Teilnahme Herren-Einzel: keine Platzierung: Tom Pascheka -81kg (1 Sieg, 1 Niederlage) Christian Kreis, -81kg (1 Sieg, 1 Niederlage) Matthieu Zimmer (HTW) (3 Siege, 2 Niederlagen) Herren-Team: 1:4 Niederlage gegen die Uni Duisburg-Essen
DHM Leichtathletik 12./13. Mai 2012 in Kassel	4 Athletinnen, 6 Athleten	2. Platz und damit Deutsche Vize-Hochschulmeisterin über 400m: Larissa Kettenis (55,34 sek.) 3. Platz Stabhochsprung: Anna Felzmann (3,80 m) 5. Platz Speerwurf: Desirée Schwarz (46,63 m) 6. Platz Stabhochsprung: Eva Rossow (3,40 m) 6. Platz Kugelstoßen: Fabian Mayer (13,66 m) 6. Platz Diskuswurf: Fabian Mayer (42,06 m) 8. Platz 200m: Jonas Lotz (22,40 sek.) 12. Platz 100m: Jonas Lotz (11,18 sek.) 15. Platz 800m: Hagen Maurer (1:57,56 min.) 24. Platz 400m: Hagen Maurer (51,56 sek.) 32. Platz 400m: Jan Wintrich (55,88 sek.) Philipp Burgard wurde im Vorlauf über 110m Hürden Sechster und war damit nicht für die Zeitläufe qualifiziert.
DHM Badminton 17. – 20. Mai in Jena	2 Athletinnen, 4 Athleten	1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2012 Mannschaft: Kristina Kreibich, Linda Reuther, Richard Domke, Fabian Hammes, Sven-Eric Kastens, Philip Welker 1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2012: Fabian Hammes (Herren-Einzel) 4. Platz Herren-Einzel: Richard Domke 4. Platz Herren-Doppel: Richard Domke & Philip Welker

<p>DHM Fußball – Vorrunde 22. Mai 2012 in Kaiserslautern</p>	<p>17 Athleten</p>	<p>4. Platz für die WG Saarbrücken, damit nicht für die Zwischenrunde qualifiziert</p> <p>Dominik Altmeyer, Jens Anton, Bekim Bebuga, Jaba Bebuga, Florian Bohr, Michael Buchheit, Michael Fritsch, Thomas Hofer, Marco Kwiaton, Philip Luck, Markus Malter, Carsten Mann, Titan Monostori, Patrick Nickels, Lars Uder, Florian Weber, Lukas Wemmert</p>
<p>DHM Sport- und Bogenschießen 24. – 27. Mai 2012 in Karlsruhe</p>	<p>1 Athlet</p>	<p>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2012 mit der Luftpistole: Jerome Kaspar</p> <p>Weitere Platzierungen: 2. Platz Luftpistole (BHvS) 2. Platz Freie Pistole (BHvS)</p>
<p>DHM Boxen 31. Mai – 3. Juni 2012 in Münster</p>	<p>1 Athletin, 2 Athleten</p>	<p>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im B-Turnier: Ricarda Herguijuela (Halbweltergewicht bis 64 kg)</p> <p>1. Platz und Deutscher Hochschulmeister im B-Turnier: Svilen Dimitrov (Weltergewicht bis 69 kg)</p> <p>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im C-Turnier: Way-Lap Wong (Weltergewicht bis 69 kg)</p> <p>Anton Nuss (Halbschwergewicht bis 81 kg) ist leider in der ersten Runde aus dem Turnier ausgeschieden.</p>
<p>DHM Rennrad 17. Juni 2012 in Hannover</p>	<p>1 Athlet</p>	<p>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2012: Max Ehrhardt</p>
<p>DHM und adh-Cup Gerätturnen 22. Juni 2012 in Heidelberg</p>	<p>6 Athletinnen</p>	<p>adh-Cup Teamwertung: 1. Platz für das Damen-Team der Universität des Saarlandes</p> <p>adh-Cup Einzelwertung: 2. Platz Sarah Altmeyer</p> <p>5. Platz Sarah Ludwig 13. Platz Sarah Meyer 15. Platz Daniela Altevogt 24. Platz Claudia Fery 35. Platz Jaqueline Blatt</p>

<p>DHM Tischtennis Einzel 29. Juni – 1. Juli 2012 in Kaiserslautern</p>	<p>1 Athletin, 7 Athleten</p>	<p>Damen-Einzel: Elena Süs (Viertelfinale)</p> <p>Herren-Einzel: Stephan Pache (Runde 2) Jan Morawski und Daniel Scholer (Runde 1) Thorsten Becker, Kevin Jäger, Hagen Scholl und Alexander Zewe (Vorrunde)</p> <p>Damen-Doppel: Elena Süs (UdS) und Yvonne Mayer (TU Kaiserslautern) erreichen das Viertelfinale</p> <p>Herren-Doppel: Stephan Pache (UdS) und Fabian Freytag (DHfPG Saarbrücken) erreichen das Viertelfinale Jan Morawski/ Alexander Zewe (Runde 2) Thorsten Becker/ Daniel Scholer (Runde 1)</p> <p>Mixed: Daniel Scholer (UdS) und Hanna Wagner (Uni Freiburg) erreichen Runde 3 Elena Süs/ Stephan Pache erreichen Runde 3</p>
<p>DHM Rudern 30. Juni – 1. Juli 2012 in Jena</p>	<p>1 Athletin</p>	<p>1. Platz und damit Deutsche Hochschulmeisterin 2012 im Frauen-Einer: Katharina Weingart</p>
<p>DHM Rugby 6. – 8. Juli 2012 in Nürnberg</p>	<p>1 Athletin, 17 Athleten</p>	<p>23. Platz für die WG Saarbrücken (von 31 Teams)</p> <p>Stefanie Schwarz, Benjamin Bax, Constantin Berhard, Matthias Busch, Patrick Dempsey, Philipp Duckensell, Ruben Fedriani, Hendrik Kort, Vincent Marnier, Alexander Mejda, Simon Gauer, Adrien Petry, Ronald Rebmann, Dimitrij Rekhter, Sebastian Schilling, Moritz Sion, Leonard Suska, Bartosz Wnuk</p>
<p>adh-Open Lacrosse 7./8. Juli 2012 in Kaiserslautern</p>	<p>5 Athletinnen, 13 Athleten</p>	<p>7. Platz für das Damen-Team: Lina Müllejans, Corinna Philippi, Jasmin Saar, Lea Weis, Christina Weißenfels</p> <p>16. Platz für das Herren-Team: Fabian Pätzold, Karsten Knuth, Philip Gorinski, Agu Varthrik, Sven Hafeneger, Pascal Schneider, Florian Priems, Ruben Dewes, Jan Wieschollek, Tariq Khaleeq, Jonas Woeste, Rafael Jacob (HTW), Peter Göbel (HTW)</p>
<p>DHM Triathlon 14. Juli 2012 in Braunschweig</p>	<p>3 Athleten</p>	<p>3. Platz Jonathan Marx (1:02:58)</p> <p>52. Platz Christian Weich (1:16:27)</p> <p>60. Platz Benjamin Göhmann (1:19:14)</p>

DHM Tischtennis – Vorrunde 31. Oktober 2012 in Trier	1 Athletin, 3 Athleten	3. Platz für die WG Saarbrücken, damit leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert. Anna-Lena Barbian, Nicolas Daub, Max Lex, Nikolai Zhukov
DHM Badminton – Vorrunde 22. November 2012 in Karlsruhe	2 Athletinnen, 4 Athleten	1. Platz und somit Gruppensieger der Gruppe D in der Region Südwest. Damit ist das Team der WG Saarbrücken für die Zwischenrunde der DHM Badminton qualifiziert. Susanne Koschnick, Linda Reuther, Patrick Kämnitz, Sven-Erik Kastens, Mathieu Pohl, Sebastian Rduch
DHM Fechten 15./16. Dezember 2012 in Heidelberg	2 Athletinnen, 4 Athleten	26. Platz im Damen Degen (von 56) und 39. Platz im Damen Florett (von 57): Clara Beck 24. Platz im Damen Florett (von 57) und 35. Platz im Damen Degen (von 56): Kathrin Müller-Brandt 36. Platz im Herren Degen (von 96) und 43. Platz im Herren Florett (von 76): Adrian Berhardt 59. Platz im Herren Florett (von 76): Raffael Engel 45. Platz im Herren Florett (von 76): Christian Gasper 8. Platz im Herren Säbel (von 19): Thomas Leray

2.3.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Games (EUG) 2012

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
EUG Badminton 13. – 23. Juli 2012 in Cordoba (Spanien)	2 Athletinnen 4 Athleten	2. Platz und Vize-Europameister 2012 im Herren-Einzel: Lukas Schmidt Marcel Reuter erreicht das Viertelfinale. 3. Platz im Herren-Doppel: Mathieu Pohl und Lukas Schmidt Sven-Erich Kastens und Marcel Reuter erreichen das Viertelfinale. 13. Platz im Team-Wettbewerb Team: Kristina Kreibich, Linda Reuther, Sven-Eric Kastens, Mathieu Pohl, Marcel Reuter, Lukas Schmidt
EUG Tischtennis 13. – 23. Juli 2012 in Cordoba (Spanien)	3 Athleten	10. Platz im Team-Wettbewerb Stefan Pache erreicht im Einzel das Achtelfinale. Team: Stefan Pache, Daniel Scholer, Leo Styren

2.3.2.3 Teilnahme an Studierenden Weltmeisterschaften (WUC) 2012

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
WUC Rudern 06. – 09. September 2012 in Kazan (Russland)	2 Athletinnen	1. Platz und Weltmeisterin der Studierenden Nina Wengert im Frauen Doppelweier (gemeinsam mit Sophie Paul, TU Berlin) 4. Platz im Frauen-Einer: Katharina Weingart
WUC Badminton 06. – 11. November 2012 in Gwanju (Südkorea)	1 Athlet	3. Platz im Herren-Doppel Max Schwenger (gemeinsam mit Andreas Heinz, Hochschule Ansbach)

2.3.3 adh – Wettkampfranking (national)

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt sich das Wettkampfranking aus der Summe dreier Teilrankings (Ausrichterranking, Leistungsranking und Teilnehmerranking) zusammen. Alle drei Rankings betrachten nur die absoluten Leistungen der Hochschulen, ohne eine Gewichtung nach Hörerzahlen vorzunehmen. Dadurch bedingt finden sich vor allem die großen Wettkampfgemeinschaften, die über ausgeprägte Wettkampfsportstrukturen verfügen, auf den vorderen Rängen.

Die Universität des Saarlandes konnte sich mit dem 28. Platz erneut im vorderen Viertel von insgesamt 114 gerankten Hochschulen positionieren. Sowohl beim Leistungsranking als auch beim Ausrichterranking konnten deutliche Verbesserungen erzielt werden. Die Ausrichtung der DHM Orientierungslauf im Sommersemester 2012 leistet dabei den größten Beitrag im Ausrichterranking. Bei der Anzahl der Teilnehmer/innen wurde der Platz gehalten, obwohl die absolute Anzahl an Teilnehmer/innen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück gegangen ist.

Für das Gesamtwettkampfranking 2012 kommt es zu den folgenden Platzierungen:

Platz 2012	Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Platzierung Ausrichtung von Meisterschaften	Platzierung bei der sportlichen Leistung	Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer/innen
1	WG Köln	2	1	4
2	WG Karlsruhe	6	4	1
3	WG Heidelberg	7	2	5
4	WG Mainz	13	8	3
5	TU Dresden	21	9	2
6	WG Münster	19	7	8

7	WG Hamburg	14	16	6
8	WG Darmstadt	10	17	13
9	WG Würzburg	25	5	12
10	Uni Frankfurt	4	20	23
11	Uni Tübingen	8	23	17
12	WG Aachen	1	34	14
13	WG Freiburg	14	19	18
14	WG Göttingen	30	15	7
15	WG Bochum	34	10	11
16	WG Kiel	3	22	34
17	WG München	48	3	9
18	WG Berlin	40	6	15
19	Uni Kassel	8	32	26
20	Uni Leipzig	11	23	33
21	WG Erlangen-Nürnberg	19	30	20
22	WG Jena	4	34	32
23	WG Gießen	30	26	16
23	WG Hannover	25	28	19
23	WG Stuttgart	40	10	22
26	WG Braunschweig	11	43	20
27	WG Regensburg	34	13	28
28 (Vorjahr 32)	WG Saarbrücken	21 (Vorjahr 33)	18 (Vorjahr 27)	38 (Vorjahr 38)
29	WG Magdeburg	48	21	10
30	TU Chemnitz	25	14	41
31	HfPV Wiesbaden	25	12	49
32	WG Konstanz	21	48	24
33	Uni Bielefeld	25	25	44
34	WG Bremen	40	32	31
35	TU Cottbus	14	40	51
36	TU Kaiserslautern	14	60	37
37	Uni Rostock	48	38	27
38	WG Koblenz	34	26	60

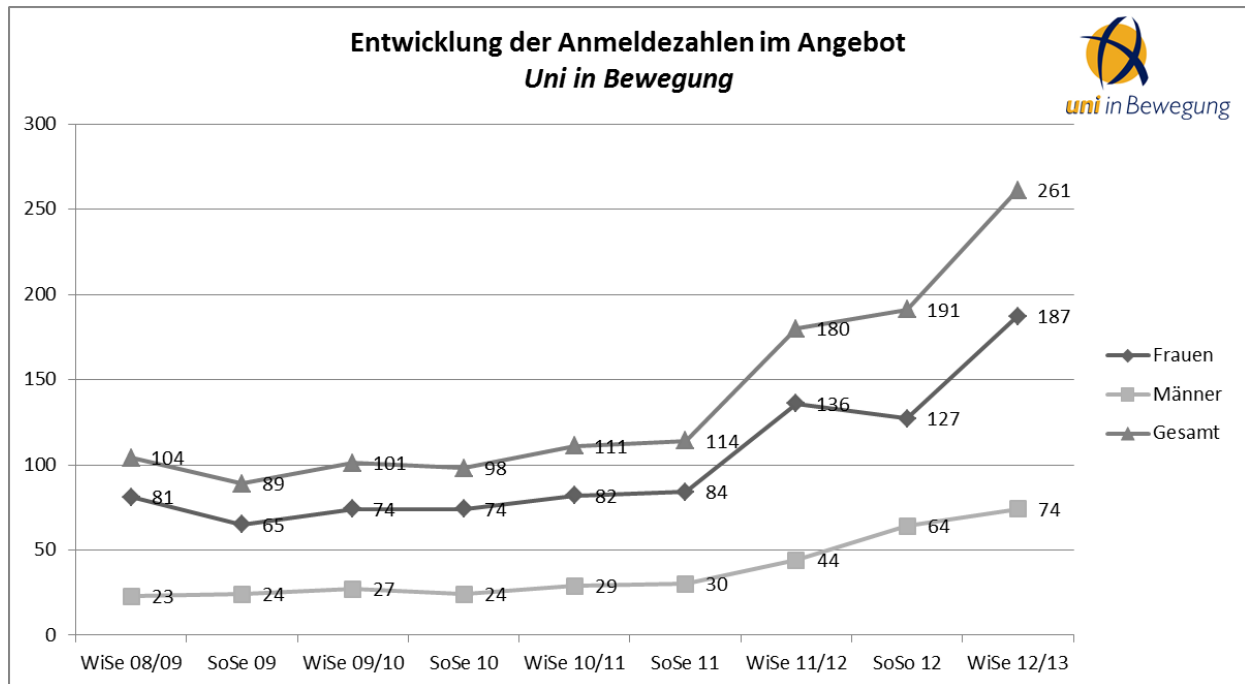
39	WG Osnabrück	40	46	35
40	WG Halle	40	57	25
41	WG Potsdam	40	45	39
42	WG Augsburg	48	41	40
43	Uni Lüneburg	40	29	61
44	Uni Marburg	48	53	30
45	HSU Hamburg	34	53	48
46	Uni Hohenheim	34	48	58
47	TU Ilmenau	48	46	50
48	Uni Passau	48	65	36
49	HS Furtwangen	30	52	71
49	Uni Bayreuth	14	110	29
51	WG Hof	48	41	66
52	Uni Duisburg-Essen	110	30	46
53	WG Ulm	110	36	43
54	WG Dortmund	110	39	41
55	WG Mannheim	110	43	46
56	TU Clausthal	48	110	51
57	HS RheinMain	110	37	64
58	HS Rosenheim	34	72	110
59	Uni Düsseldorf	110	50	59
59	Uni Paderborn	110	53	56
61	Uni Witten-Herdecke	30	110	82
62	Uni Bamberg	110	72	45
63	Uni Wuppertal	110	57	62
64	Uni Vechta	48	110	72
65	HS Fulda	21	110	102
66	Uni Erfurt	110	50	74
67	Uni Landau	110	72	53
...
...
114	WG Weihenstephan	110	110	109

2.4 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.4.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Saarbrücken im Berichtszeitraum

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/in nen	Frauen	Männer
Sommersemester 2012	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	89	68	21
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	8	7	1
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	5	3	2
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	56	27	29
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	25	14	11
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	8	8	0
	Summen	191	127	64

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/in nen	Frauen	Männer
Wintersemester 2012/13	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (6)	115	97	18
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	8	7	1
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	5	3	2
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (4)	98	55	43
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	25	16	9
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	10	9	1
	Summen	261	187	74

2.4.2 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten fünf Jahren

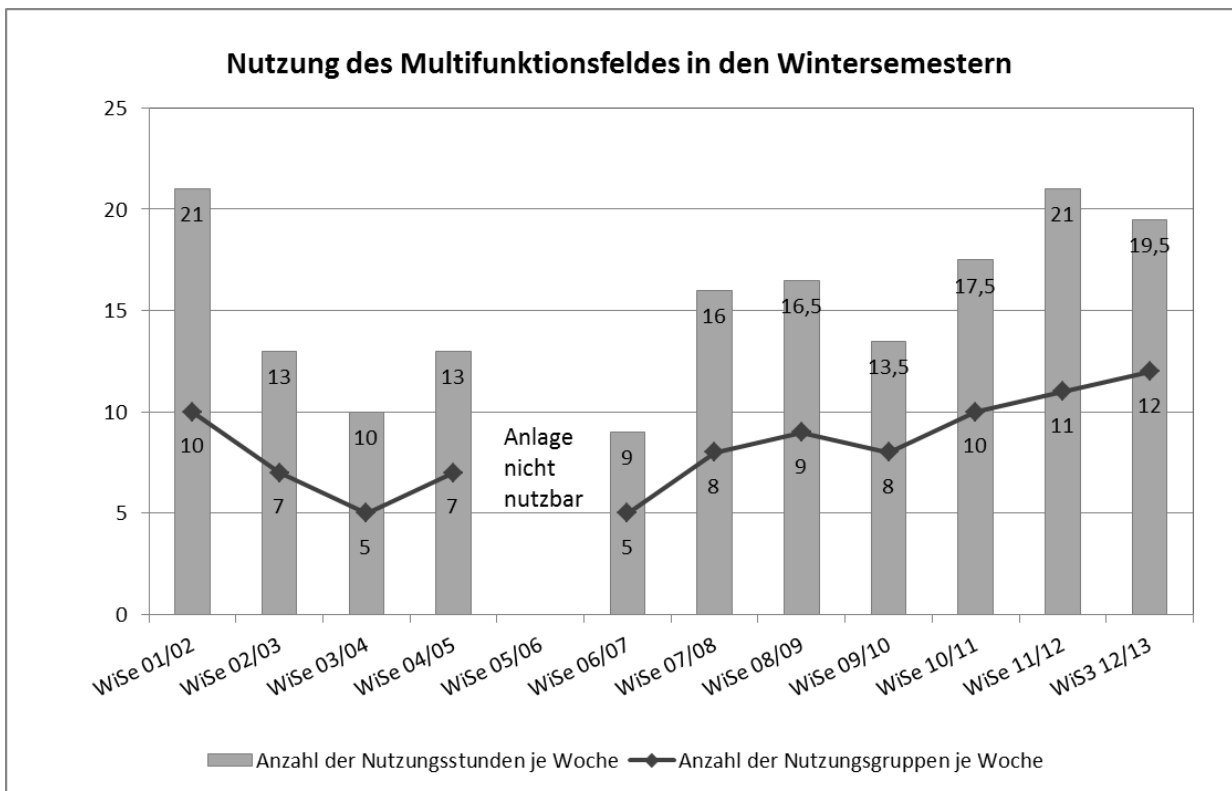
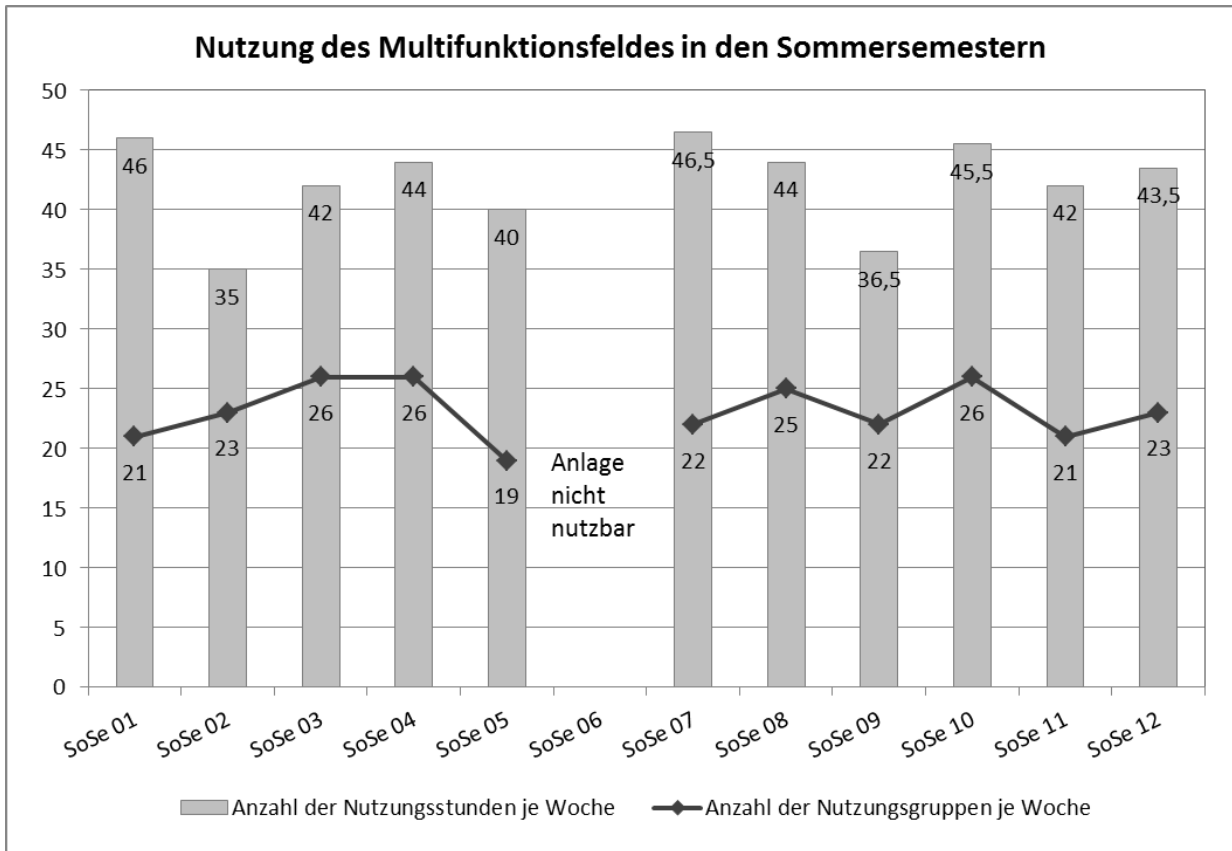


2.5 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

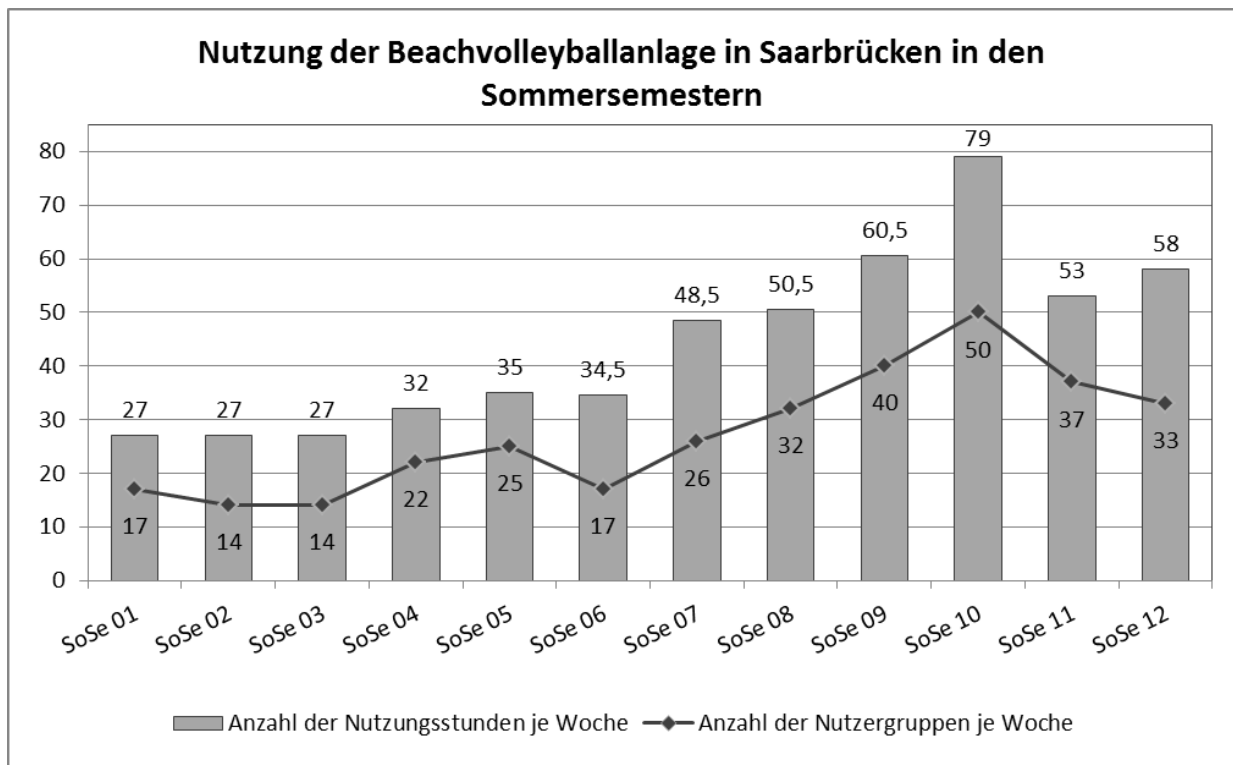
Die nachstehend aufgeführten Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in den vergangenen Jahren, wobei die Beachanlage in Homburg und die Beachvolleyball-Anlage in Saarbrücken nur in den Sommersemestern nutzbar sind.

Aufgeführt sind jeweils die Anzahl der Nutzungsstunden je Woche sowie die Anzahl der Gruppen, die die Plätze zum freien Spielbetrieb genutzt haben. Darüber hinaus wurden auf allen Plätzen zusammen im Berichtszeitraum 72 Sondertermine vergeben, z. B. für Turniere, Sportfeste von Fachschaften, Einzeltrainings des Olympiastützpunktes, einzelne Lehrveranstaltungen der Sportwissenschaft, etc.

2.5.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken

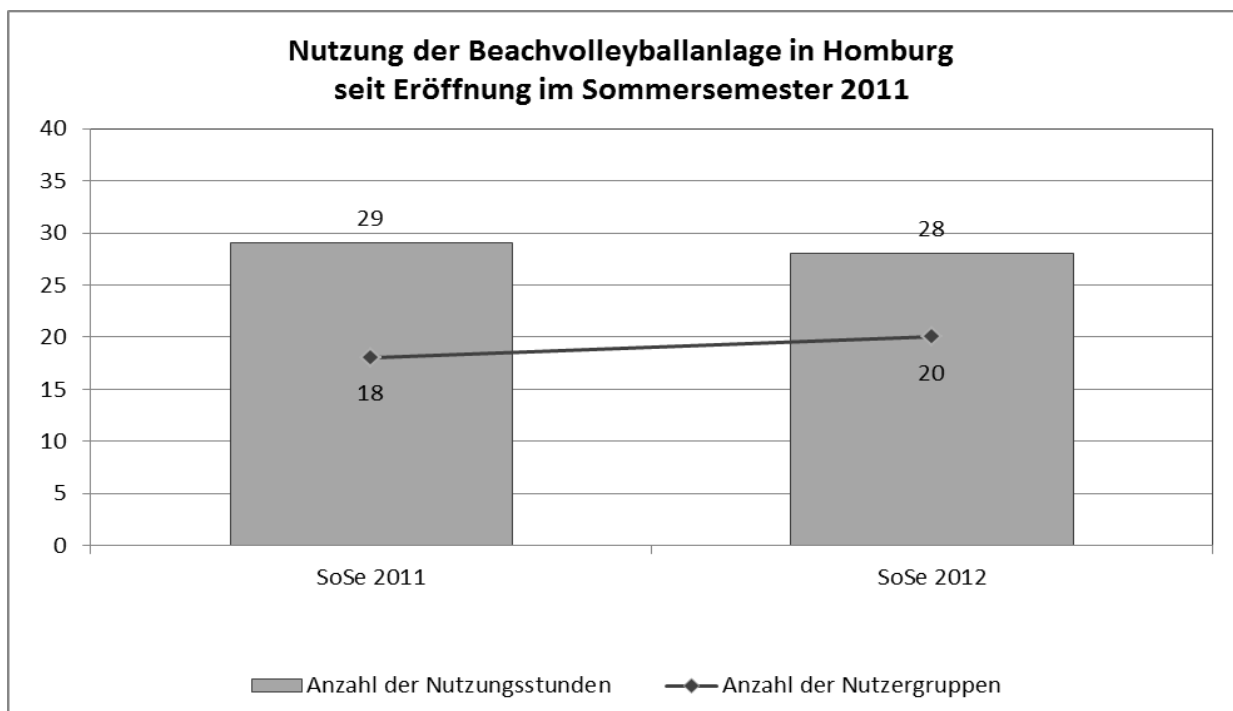


2.5.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



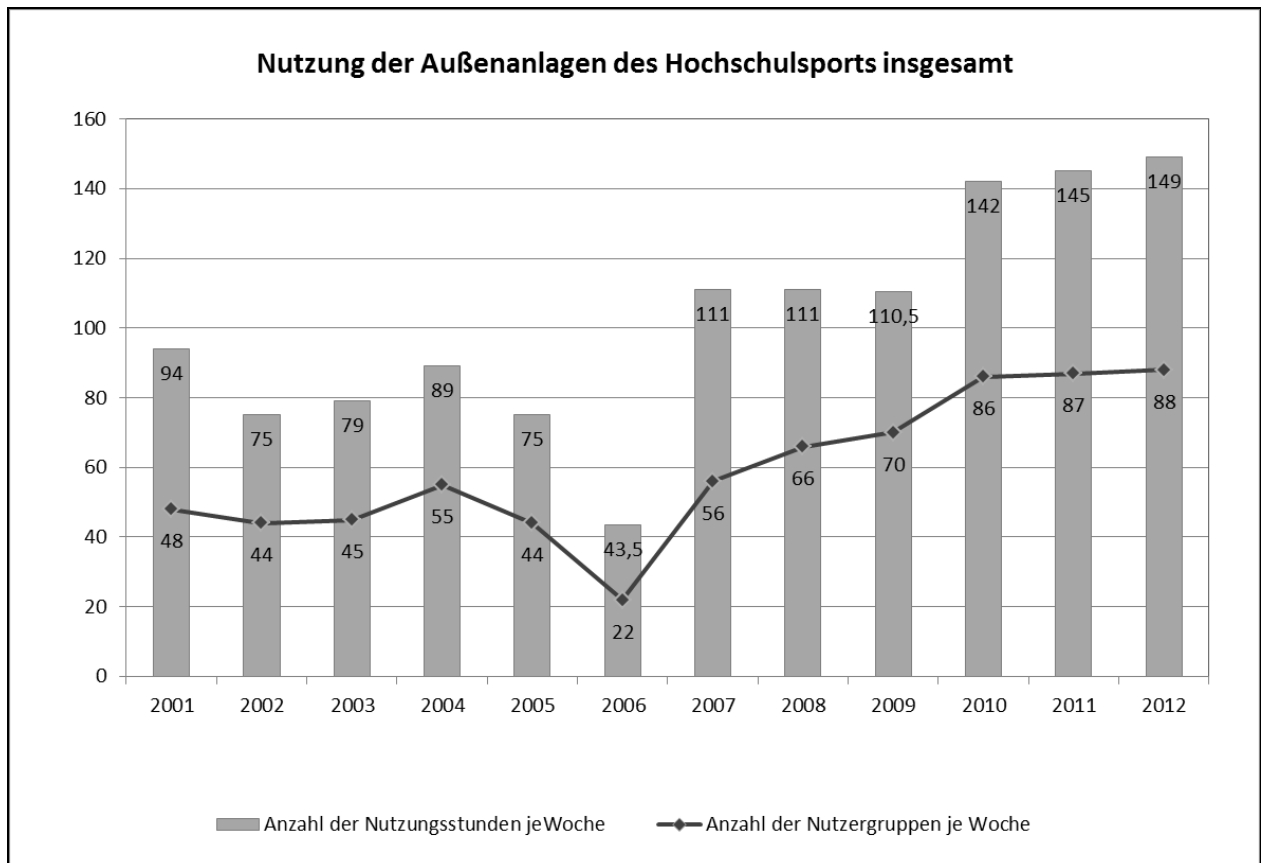
2.5.3 Nutzung der Beachanlage Homburg im Sommersemester 2012

In der zweiten Sommerperiode der Nutzung haben 20 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 28 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurden das Hochschulsport-Beachvolleyballturnier sowie eine Sonderveranstaltung als Einzeltermin auf der Anlage durchgeführt.



2.5.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der Jahre des Bestehens der Anlagen dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



2.6 adh – Bildungsranking 2012

Das adh-Bildungsranking bezieht alle adh-Mitgliedshochschulen in den Kategorien mit mehr und weniger als 15.000 Studierenden mit ein. Den quantitativen sowie qualitativen Bewertungskategorien liegt ein abgestuftes Punktesystem zugrunde, das einerseits der Heterogenität der Hochschulen und andererseits der Vielfalt des adh-Bildungsprogramms sowie regionalen Veranstaltungen der jeweiligen Mitgliedshochschulen des adh Rechnung trägt. Als übergeordnete Kategorien wurden die Häufigkeit der Ausrichtung von Bildungsveranstaltungen, die Durchführungsqualität und die Beschickung der Bildungsseminare mit Teilnehmenden definiert.

Bei der Häufigkeit der Ausrichtung werden zentrale und regionale Veranstaltungen sowie Sonderveranstaltungen berücksichtigt. Pro abgehaltenem Seminar gibt es eine festgelegte Anzahl an Punkten. Die Beurteilung der Durchführungsqualität ergibt sich aus den Auswertungen der während der Veranstaltung verteilten Fragebögen. Diese enthalten Einschätzungen der Teilnehmenden zum Inhalt sowie der Organisation und den Rahmenbedingungen der Seminare. In der Kategorie Teilnahme werden 15 Punkte für jeden

Teilnehmenden an einer adh-Bildungsveranstaltung in das Ranking für die jeweils zugehörige Hochschule verrechnet. Die Summe der in den einzelnen Kategorien erreichten Punktzahlen wird schließlich in Relation zur Größe der Hochschule (Studierendenzahl) gesetzt. Der Bewertungszeitraum des Rankings bezieht sich jeweils auf das vorangegangene Kalenderjahr.

Die Universität des Saarlandes konnte sich erneut unter den zehn besten großen Universitäten platzieren. Da im Berichtsjahr aufgrund der vielfältigen anderen Aktivitäten keine zentrale Bildungsveranstaltung des adh in Saarbrücken stattfinden konnte, hat sich der Punktwert zwar gegenüber dem Vorjahr etwas verringert, dennoch schlagen sich die durchgeführten dezentralen Fortbildungen im Bereich der Fitness und die Teilnahmen an Ausbildungsveranstaltungen wieder sehr positiv im Gesamtergebnis nieder.

Platz	Hochschulen mit mehr als 15 000 Studierenden	Punkte
1	Universität Potsdam	39,16
2	Universität Hannover	31
3	Universität Göttingen	30,03
4	Universität Wuppertal	20,51
5	Universität Halle-Wittenberg	20,13
6	TU Dresden	17,27
7	RWTH Aachen	16,34
8 (Vorjahr Platz 4)	Universität des Saarlandes	11,27 (Vorjahr 19,50)
9	Universität Paderborn	9,69
10	Universität Jena	8,97
11	HU Berlin	7,44
12	TU Berlin	7,3
13	Universität Giessen	6,79
14	Universität Bielefeld	6,35
15	Universität Münster	5,89
16	KIT Karlsruhe	5,51
17	Universität Kassel	5,03
18	TU Braunschweig	4,97
19	Universität Bremen	4,09
20	Universität Freiburg	4,04
21	Universität Tübingen	3,55
22	FU Berlin	3,15
23	TU Darmstadt	3,08

24	TU Dortmund	2,84
25	Universität Bochum	2,43
26	Universität Hamburg	1,94
27	Universität Kiel	1,91
28	Universität Augsburg	1,75
29	Universität Duisburg-Essen	1,64
30	Universität Stuttgart	1,37
31	Universität Marburg	1,35
32	Universität zu Köln	1,06
33	TU München	0,98
34	Universität Mainz	0,82
35	Universität Regensburg	0,76
36	Universität Frankfurt	0,73
37	Universität Bonn	0,54
38	Universität Heidelberg	0,52

2.7 Kooperationen

2.7.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Im Berichtszeitraum arbeitete das Hochschulsportzentrum der UdS in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Ausrichtung und Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften und zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen
- Beschickung von internationalen Hochschulmeisterschaften (EUC, WUC)
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene und in den Gremien des Verbandes – die Leitung des HSZ wurde im Oktober 2012 zum Sprecher der Region Südwest in den Verbandsrat des adh gewählt
- Übernahme eines Wahlamtes im Verband – die Leitung des HSZ wurde im November 2011 für zwei Jahre in den Finanzausschuss des adh gewählt
- Entwicklung der Verwaltungssoftware HSPinOne für den Hochschulsport als Pilothochschule für den Verband
- Planung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft in der Sportart Badminton 2013 anlässlich der 50-Jahr-Feier zur Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages (Élysée-Vertrag)

2.7.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Darüber hinaus ist die inhaltlich enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer) hervorzuheben, die es erlaubt, im Bereich des individuellen Fitnessstrainings und der Group-Fitness das jeweilige Lern- bzw. Handlungsfeld im Sinne einer Anwendungsorientierung des Sportstudiums zu stärken.

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtszeitraum in Kooperation mit dem SWI im Einzelnen durchgeführt:

- Neurosportgruppe im SoSe 2012 und WiSe 2012/13
Leitung: Stephanie Kersten / Florian Beaudouin
- Hot-Iron-Kurs für Sportstudierende im Multifunktionsraum im Rahmen des Seminars *Funktionelle Gymnastik* bei Dr. Franz Marschall
Leitung: Pamela Wittfoth
- Lizenzausbildung Kraft- und Fitnesstraining (DOSB/BVDG) im *Uni-Fit* in Kooperation mit dem Deutschen Gewichtheber Verband im Rahmen des Seminars *Lizenz Kraft- und Fitnesstraining* bei Dr. Franz Marschall
Leitung: Daniel Bukac
- 29.07. – 04.08.2012 Segeln/Windsurfen in Plouguerneau
Exkursionsleiter: Henning Vorbeck

Im Bereich der Ausbildung der Sportstudierenden wird der Hochschulsport mit seinen differenzierten Anwendungsprofilen, insbesondere im Bereich der Sport- und Eventorganisation und der fitnessorientierten Angebote, zunehmend als attraktives Lernfeld von den Sportstudierenden erkannt und daher verstärkt auch als Praktikumsstelle angefragt. Im Sommersemester 2012 und Wintersemester 2012/13 haben diverse Praktikanten/innen ein studienbegleitendes Praktikum im Hochschulsportzentrum absolviert.

2.7.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländische Sportjugend e. V.** (im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes)
- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse sowie Mitgliedschaft im SFV für den Bereich Futsal an der Universität)

- **Saarländischer Bergsteiger und Skiläuferbund e. V.** (gemeinsame Nutzung der Kletterhalle der Hermann-Neuberger-Sportschule)

Des Weiteren hat der Landessportverband das Hochschulsportzentrum der UdS als Ausrichter und den Bundesverband adh als Veranstalter sehr umfangreich bei der Planung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft Badminton 2013 unterstützt und beraten.

2.7.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den am hiesigen OSP betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathleten/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags.

Darüber hinaus überließ das Hochschulsportzentrum die Beachvolleyball-Anlage dem Kadertraining des OSP in der Sportart Badminton zur kostenfreien Nutzung in den Sommermonaten.

2.7.5 Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Verfügungsgebäudes für die Einrichtung des neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums wurde im Berichtsjahr in Abstimmung mit der Sportplanungskommission die finanzielle Unterstützung des Neubaus konkretisiert und der Zuwendungsbescheid am 27. März 2012 durch die Ministerin für Inneres und Sport im Saarland, Frau Monika Bachmann, feierlich übergeben. Bei dieser Gelegenheit informierten sich die Ministerin, Abteilungsleiter Sport im Ministerium für Inneres und Sport, Herr Peter Klär, sowie der Geschäftsführer der Sportplanungskommission, Herr Martin Strauß, über die Arbeit des Hochschulsportzentrums der UdS.

2.7.6 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport

Im Berichtsjahr 2012 hat das Ministerium für Bildung, insbesondere durch das Referat D 6, Schul- und Hochschulsport den Wettkampferverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell unterstützt und gefördert.

2.7.7 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

2.7.8 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsport-Programms hat die HTW im Sommersemester 2012 acht regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2011/12 wurden neun regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei mehreren Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

2.7.9 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes.

In Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 45 (WiSe 2011/12) bzw. 42 (SoSe 2012) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2011 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms sowie bei der Anschaffung von Sport-Ausrüstungsgegenständen für die Standorte Homburg und Saarbrücken. Im Berichtsjahr übernahm das Hochschulsportzentrum auf ausdrücklichen Wunsch des AStA die Durchführung der Campus-Liga (Kleinfeld-Fußball-Turnier für Fachbereiche und studentische Gruppen) im Sommersemester.

2.7.10 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Lesesaals als Übungsraum sowie bei der weiteren Entwicklung der Sportstätten-situation in Homburg.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsport-Programm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der Zahlung von

Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt. Dankenswerter Weise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

2.7.11 Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

2.7.12 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE AG, Saarbrücken
- Barmer/GEK die Gesundexperten, Saarbrücken
- Boule-Gemeinschaft Homburg
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Kontaktstelle für Wissenschafts- und Technologietransfer der UdS (KWT)
- Kletter- und BoulderArena GmbH (KBA), Saarbrücken-Dudweiler
- Laufgemeinschaft Saarbrücken e. V.
- Ministerium für Inneres und Sport
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Schützenverein St. Arnual
- Sparkasse Saarbrücken

- Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Planung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft Badminton 2013 hat das HSZ, neben den schon teilweise in anderen Zusammenhängen erwähnten Kooperationspartnern, weiterhin mit folgenden Institutionen kooperiert:

- BC Bischmisheim
- Canossa (Gaststätte auf dem Campus)
- Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) / Office franco-allemand pour la Jeunesse (OFAJ)
- Fa. Yonex GmbH
- Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Karlsberg Brauerei GmbH, Homburg
- Ministerium für Finanzen und Europa
- Saarland Sport-Toto GmbH
- SWI-Club e.V.
- Staatskanzlei der Universität des Saarlandes
- Vereinigung der Freunde der Universität e.V.
- Weltkulturerbe Völklinger Hütte

2.8 Hochschulsport 2012 – Chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
13. Januar 2012	Erstes Treffen der an den European University Championship (EUG) in Cordoba (Spanien) teilnehmenden Hochschulen in Frankfurt
19./20. Januar 2012	Teilnahme an einem adh-Netzwerktreffen zum Thema <i>Gesundheitsförderung im Hochschulsport</i> in Wuppertal
2. Februar 2012	Durchführung der Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Tischtennis in der Uni-Sporthalle
7. Februar 2012	Durchführung der ersten Trainersitzung zur Vorbereitung der Trainer/innen auf die bevorstehende Eröffnung des neuen <i>Uni-Fit</i>
17. Februar 2012	Durchführung einer Übungsleiterfortbildung im Bereich Pilates
6. März 2012	Durchführung der zweiten Trainersitzung zur Vorbereitung der Trainer/innen auf die bevorstehende Eröffnung des neuen <i>Uni-Fit</i>
27. März 2012	Übergabe des Zuwendungsbescheides für das neue Gebäude des HSZ (Multifunktionsraum und <i>Uni-Fit</i>) durch Frau Ministerin Monika Bachmann und Herr Peter Klär (Ministerium für Inneres und Sport) und Herrn Martin Strauß (Sportplanungskommission)
17. April 2012	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
18. April 2012	Durchführung der dritten Trainersitzung zur Vorbereitung der Trainer/innen auf die bevorstehende Eröffnung des neuen <i>Uni-Fit</i>
24. April 2012	Teilnahme am Gesundheitstag des Universitätsklinikums Homburg
24. April 2012	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Gießen
7. Mai 2012	Teilnahme an der Sitzung 1/2012 des Finanzausschusses des adh in München
10. Mai 2012	Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen zur Durchführung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaft im Badminton 2013 in Kaiserslautern
11. Mai 2012	Durchführung des <i>Zumbathlons</i> in der Uni-Sporthalle
11. Mai 2012	Zweites Treffen der an den European University Championship (EUG) in Cordoba (Spanien) teilnehmenden Hochschulen in Frankfurt

17./18. Mai 2012	Durchführung der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Orientierungslauf auf dem Campus in Saarbrücken
24./25. Mai 2012	Teilnahme an der adh-Perspektivtagung zum Thema <i>Bildungspotenziale im Hochschulsport</i> sowie Strategiesitzung zum Thema <i>Partnerhochschule des Spitzensports</i> in Konstanz
1. Juni 2012	Durchführung einer Fortbildung mit dem Titel „ <i>Tastaturathleten – Bildschirmarbeit ist Einstellungssache</i> “ im Rahmen der universitätsinternen Graduiertenweiterbildung <i>Gradus</i>
2. Juni 2012	Teilnahme am Tag der offenen Tür der UdS (Mitmachangebote Jonglieren, Slackline und Headis sowie Aufführungen in Jazz Dance, Hip Hop und Fechten)
14. Juni 2012	Durchführung des ersten Hochschulsport <i>Zumbathlons</i> am Standort Homburg
15. Juni 2012	Auftritt der Hochschulsportgruppe Jazz- und Modern Dance bei der Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaft in Homburg
19. Juni 2012	Durchführung eines Beachvolleyballturniers auf dem Campus Homburg
28. Juni 2012	Teilnahme der UdS am 8. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit insgesamt 381 Teilnehmer/innen der UdS und des UKS
11. Juli 2012	6. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer: Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Rolf Schlicher (Leitung Hochschulsportzentrum)
2. – 4. August 2012	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
6. – 10. August 2012	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Jazz – Hip Hop, Flamenco, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps</i> für Schülerinnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
29. August 2012	Vorstellung des Hochschulsportzentrums im Rahmen der Erstsemester-Informationsveranstaltung <i>Gläserne Uni</i>
10. September 2012	Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung für FSJ'ler
26. September 2012	Vorbereitungstreffen zur Durchführung der Deutsch-Französischen Hochschulmeisterschaften im Badminton 2013 in Saarbrücken
27. September 2012	Präsentation des HSZ anlässlich der Erstsemestereinführung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften im Audimax
28. September 2012	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 2/2012 des adh in Dieburg
5./6. Oktober 2012	Trainer- und Servicekräfteschulung anlässlich der Eröffnung des neuen <i>Uni-Fit</i> (z. T. durch die Firma AktivKonzepte AG)

8. Oktober 2012	Teilnahme am Info-Basar der Philosophischen Fakultät (Präsentation und Info-Stand)
10. Oktober 2012	Teilnahme an einer inneruniversitären Fortbildung zum Thema Arbeitszeit
12. Oktober 2012	Teilnahme an der Sitzung 2/2012 des Finanzausschusses des adh (Telefonkonferenz)
12. Oktober 2012	Präsentation des HSZ anlässlich der Erstsemestereinführung der Fachschaft Informatik
13. Oktober 2012	Teilnahme mit Infostand am <i>Ersti-Frühstück</i> der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
15. Oktober 2012	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
17. Oktober 2012	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
20./21. Oktober 2012	Durchführung einer Ausbildung zum Hot Iron® Instructor im neuen Multifunktionsraum
22. Oktober 2012	Teilnahme an einer Info-Veranstaltung zum Thema <i>Frankreichjahr der Landesregierung 2013</i>
1. Oktober – 2. November 2012	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
6. November 2012	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Fulda
17. – 19. November 2012	Teilnahme an der 107. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Dresden
28. November 2012	Teilnahme an einem universitätsinternen Workshop <i>Personalentwicklung</i>
28. November 2012	Durchführung des zweiten Hochschulsport <i>Zumbathlons</i> am Standort Homburg
2. Dezember 2012	Durchführung des 5. <i>Hochschulsport-Fußballturniers</i> in der Robert-Bosch-Realschule in Homburg
6. Dezember 2012	Durchführung des traditionellen Hochschulsport-Volleyballturniers in der Uni-Sporthalle
7. Dezember 2012	Teilnahme am Gedankenbasar des Aktionsbündnisses <i>Faire Uni Saar</i>
7. Dezember 2012	Vorstellung der Projekte (hier: DFHM Badminton) zum <i>Frankreichjahr der Landesregierung 2013</i> in der Staatskanzlei
14. Dezember 2012	Durchführung des All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers in der Uni-Sporthalle